

sich domahls eben zugetragen/ daß vnter andern welche mit Steinen durchschossen/ auch einer mit namen Iosephus erfunden worden/ deme die Hirnschalen gleich mit einer Schleudern hinweg genommen/ eine solche grosse krafft hat der schuß an sich gehabt: wie auch einer schwangern frauwen durch den Leib geschossen/ vnd das Kind ezliche schritt hinweg getrieben.

Folgendts schreibt auch obberürter Author von belagerung der Stadt Hierusalem ganz weitleufftig vnd mit allen vmbstenden / vnter andern aber setzet er / daß jeglicher Stein 60. Pfundt gewogen/ vnd bey die 125. schritt geschossen worden/ jeden derselbigen zu 5. Schuhen gerechnet / thut bey vns 250. schritt. Ob aber allda zu der zeit eben solche Geschütze gefunden worden / aus welchen man nach der rechten Linien/ vnd nicht von der Höhe/ solche grosse Steine so weit schiessen können/ kan ich nicht eigentlich wissen: Seind es aber Geschütze gewesen/ so haben sie doch nur Steine daraus geworffen/ wie dann alle erfahrne kluge Meistere dieser löblichen Kunst ohn zweiffel mit mir gleicher meinung seyn werden/ Ich setze aber den fall das sie geschossen haben/ muß es böse vnd faul Pulver gewesen seyn/ die weil sie damit nicht weiter / denn nur 250. oder ja zum weitesten 300. schritt haben schiessen oder werffen können. Jezzo aber zu diesen zeiten lassen sich Leute finden/ die vorgeben/ das sie einen Stein von 30. pfundt / ja wol von 60. pfundt schwer/ ober 300. oder 350. schritt mit einer Schleudern werffen können/ welches die Römer zu ihren zeiten gebraucht/ vnd es vor schiessen gehalten haben. Man sagt auch vor gewiß/ daß das Pulver zu des Plinii zeiten sey bekandt gewesen/ wie solches aus seinen Schrifften ist zubeweisen/ darauff dann

Der